

## Winterfütterung

Für ausführlichere Informationen bezüglich Ernährung, Futterumstellung oder weitere Anliegen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns per E-Mail, Telefon oder Handy.

### Die Basis einer artgerechten Winterfütterung sollten sein:

1. Salate (bevorzugt Bittersalate)
2. Blattkohl
3. verschiedene frische Kräuter
4. Gemüsegrün

Werden Kaninchen über die Woche mit verschiedenen Salaten, Kräutern, etc., abwechslungsreich gefüttert, so haben sie eine gute und gesunde Basis als Wiesenersatz.

Wenn man die Wildkaninchen in der Natur vergleicht, so ist diese Fütterung eine mehr oder weniger gute Imitation dessen.

### Beispiele hierfür sind:

Bittersalate wie Endivie, Radicchio, Chicorée, Lollo Rosso, Friséesalat, Karottengrün, Kohlrabiblätter, verschiedene Kräuter wie Dill oder Petersilie, Feldsalat, Selleriegrün, Mangold, Spinat, Chinakohl, Wirsing, Spitzkohl, Urkohl, Weißkohl, Rotkohl, Pak Choi, ...

### **Nicht zu vergessen, frisches Heu muss immer in ausreichender Menge zur freien Verfügung vorhanden sein.**

### Nur selten und in kleinsten Mengen geben:

Karotten, Fenchelknolle, Sellerieknolle, Paprika, Gurke, Kohlrabiknolle, Brokkoli, Rote Beete, ...

All dies macht zwar schnell satt, ist aber für den Zahnabrieb nicht ideal. Des Weiteren können die Kaninchen das Knollengemüse mit ihren Zähnen nicht richtig zerkleinern. Daher besteht bei übermäßiger Fütterung mit Gemüse die Gefahr, dass Zahnprobleme und Verdauungsstörungen entstehen können.

Weiterhin sollten den Kaninchen Obst, wie Äpfel, Banane, Melone, etc., nur zwischendurch oder als Leckerli und in geringen Mengen



Heu:



gegeben werden. Obst enthält viel Zucker und kann daher in größeren Mengen für den empfindlichen Darm des Kaninchens schädlich sein.

### Ein kleiner Tipp von mir:

Durch das Zerreiben (Mahlbewegung) von Blättrigem mit Speichelzusatz wird ein Brei hergestellt. Der sogenannte Kaninchen-Smoothie. Das geht mit Knollengemüse nicht.

Ein weiterer Vorteil der Frischfütterung ist die hohe Wasseraufnahme über das Futter. Auch wenn ihr Kaninchen wenig trinkt, wird der Wasserbedarf doch zum Großteil über die Ernährung (frisches Blättriges) abgedeckt. Auch dies ist die beste Vorbeugung für Harngrieß und Harnsteinen.

Jegliche Futterumstellung sollte immer sehr langsam erfolgen. Die Bakterien im Darm ihrer Kaninchen brauchen Zeit um sich anpassen zu können.

### Kaninchen-Smoothie:



Eine kleine Auswahl von verschiedenen Zerealien für die Winterfütterung findest Du nachfolgend:

## Kleine Auswahl für die Winterfütterung

### Salate

<b>Chicorée</b>	4
<b>Eisbergsalat</b>	4
<b>Endivie</b>	4
<b>Friséesalat</b>	4
<b>Kopfsalat</b>	5
<b>Krauser Blattsalat (Lollo Rosso, Lollo Bionda)</b>	5
<b>Löwenzahnsalat (Catalogna, auch Blattzichorie genannt)</b>	5
<b>Radicchio</b>	5
<b>Romana</b>	6

### Knollen-/Wurzelgemüse

<b>Fenchel</b>	6
<b>Kartoffel</b>	6
<b>Knollensellerie</b>	6
<b>Kohlrabiknolle</b>	7

<b>Mairübe</b>	7
<b>Petersilienwurzel</b>	7
<b>Rettich</b>	7
<b>Süßkartoffel</b>	8
<b>Kohl</b>	8
<b>Grünkohl (Braunkohl)</b>	8
<b>Pok Choi</b>	8
<b>Romanesco</b>	8
<b>Rotkohl</b>	9
<b>Rucola (Rauke)</b>	9
<b>Spitzkohl</b>	9
<b>Rosenkohl</b>	9
<b>Weißkohl</b>	10
<b>Wirsing</b>	10
<b>Sonstiges Gemüse</b>	10
<b>Aubergine</b>	10
<b>Chili</b>	10
<b>Frühlingszwiebeln</b>	11
<b>Ingwer</b>	11
<b>Knoblauch</b>	11



# Mobile Tierbetreuung mit Herz & Tierenergetik Bodensee



<b>Paprika (alle Farben)</b>	11	<b>Pilze</b>	17
<b>Radieschen</b>	12	<b>Champignon</b>	17
<b>Rote Beete</b>	12	<b>Heusorten</b>	17
<b>Schlangengurke</b>	12	<b>Wiesenheu – 1. Schnitt</b>	17
<b>Spinat</b>	12	<b>Wiesenheu – 2. Schnitt</b>	17
<b>Stangensellerie (Bleichsellerie)</b>	13	<b>Timothy Heu (Wiesen-Lieschgras)</b>	18
<b>Tomate</b>	13	<b>Strohsorten</b>	18
<b>Gemüsegrün</b>	13	<b>Gerste</b>	18
<b>Blumenkohlblätter</b>	13	<b>Hafer</b>	18
<b>Karottengrün</b>	13	<b>Roggen</b>	18
<b>Kohlrabiblätter</b>	14	<b>Weizen</b>	19
<b>Radischenblätter</b>	14		
<b>Kräuter</b>	14		
<b>Dill</b>	14		
<b>Oregano (Dost)</b>	14		
<b>Majoran</b>	15		
<b>Melisse</b>	15		
<b>Petersilie</b>	15		
<b>Pfefferminze</b>	15		
<b>Rosmarin</b>	16		
<b>Salbei</b>	16		
<b>Thymian</b>	16		

Liste ist nicht abschließend.

## Salate

### Chicorée

Chicorée kann sehr gut verfüttert werden. Man sollte die äußeren Blätter vor dem Verzehr entfernen, da sie einen hohen Oxalsäuregehalt haben. Chicorée ist ein hervorragendes blattreiches Futter. Dank seiner Bitterstoffe ist er sehr gut verträglich. Auch Kaninchen die eine empfindliche Verdauung haben ist er ideal.



### Eisbergsalat

Eisbergsalat kann verfüttert werden. Die äußeren Blätter sollten immer entfernt werden, um die Schadstoffbelastung gering zu halten.

Eisbergsalat ist relativ nährstoffarm, daher sollte dieser nicht als Hauptnahrungsbestandteil angeboten werden, sondern im Gemisch.



### Endivie

Endivie ist sehr gut zur Fütterung geeignet. Er ist reich an Bitterstoffen, die die Verdauung stabilisieren. Deshalb und wegen seiner blättrigen Struktur, ist Endivie sehr gut als Hauptbestandteil des Futters geeignet.



### Friséesalat

Der Friséesalat kann gut verfüttert werden. Die äußeren Blätter sollten man besser entfernen, da sie oft mit Düngemitteln belastet sind



(Foto: Frank C. Müller)

## Kopfsalat

Kopfsalat kann verfüttert werden. Die äußeren Blätter sollten vor dem Verzehr entfernt werden, um die Schadstoffbelastung gering zu halten. Der Kopfsalat ist allerdings nährstoffarm.



## Krauser Blattsalat (Lollo Rosso, Lollo Bionda)

Auch Blattsalate sind als gutes Futtermittel geeignet. Da die äußeren Blätter meistens mit Spritz und Düngemittel versehen sind, sollten diese immer entfernt werden.



## Löwenzahnsalat (Catalogna, auch Blattzichorie genannt)

Löwenzahnsalat gibt es meist in den türkischen Läden zu kaufen.

Ideal für Menschen die in der Stadt wohnen und ist auch als Winterfütterung gut geeignet. Er kann gut als Hauptbestandteil der Nahrung verwendet werden.



## Radicchio

Radicchio ist kein Kohl, sondern gehört zu den Bittersalaten und kann daher ganz gut verfüttert werden.

Immer die äußeren Blätter entfernen, da sie meistens mit Düngemittel belastet sind.



## Romana

Romana ist ein gut geeigneter Salat der verfüttert werden kann. Die äußeren Blätter sollten vor dem Verzehr entfernt werden. Da sie oft mit Düngemittel belastet sind.



## Knollen-/Wurzelgemüse

### Fenchel

Fenchel ist gut als Futtermittel geeignet. Auch bei Verdauungsbeschwerden als auch auf den Verdauungstrakt wirkt der Fenchel mit seinen ätherischen Ölen sehr positiv. Fenchel kann den Urin rötlich verfärben, dies ist aber absolut unbedenklich. Das Fenchelgrün welches bei den Kaninchen sehr beliebt ist, kann gerne in großen Mengen angeboten werden. Die Knolle ist gut als Beilage geeignet.



### Kartoffel

Kartoffeln haben sehr viel Stärke (Kraftfutter). Sie sollten nicht im rohen Zustand gefressen werden, da sie sonst schwer verdaulich sind. Kartoffeln gekocht sind in Ausnahmefällen zur Gewichtszunahme bei Energiemangel oder zum Päppeln hilfreich. Aber Vorsicht, nicht bei Verdauungsstörungen füttern. Ebenso ist das grüne der Kartoffelpflanze Solanin reich und darf nur in abwechslungsreicher, trockenfutterfreier Ernährung in ganz kleinen Mengen gegeben werden. Sonst giftig!!!!



### Knollensellerie

Sellerie ist ein gutes Futtermittel. Der Knollensellerie ist ein sehr gutes Winterfutter. Er wird sehr gut vertragen und kann mit allem Drum und Dran verfüttert werden.



## Kohlrabiknolle

Kohlrabi ist ein Kohlgewächs und sollte daher stets langsam angefütert werden. Kaninchen die ausschließlich mit Trockenfutter ernährt werden vertragen Kohl nicht.



## Mairübe

Mairüben können mit samt dem Grün verfüttert werden. Die Rübenknolle alleine ist nur als Beikost gedacht. (im Gemisch). Das Blattgrün kann in großen Mengen verfüttert werden.



## Petersilienwurzel

Petersilienwurzel unterstützt eine gute Verdauung. Sie kann gerne angeboten werden.



## Rettich

Rettich ist sehr scharf. Die Blätter können verfüttert werden. Rettich hat eine entzündungshemmende Eigenschaft und ist gut für die Atem- sowie Harnwege.



## Süßkartoffel

Süßkartoffeln können verfüttert werden. Sie gelten aber als wahre Energiebomben (Stärkegehalt ist sehr hoch). Sie eignen sich gut als Kraftfutter. Bei Tieren die kein Kraftfutter benötigen, sollte die Süßkartoffel, wenn dann nur in geringen Mengen verfüttert werden.



## Kohl

### Grünkohl (Braunkohl)

Grünkohl ist ein ideales Winterfutter, sehr blattreich. Da es auch zu den Kohlgewächsen gehört, sollte es immer langsam angefüttert werden. Für Kaninchen die nur Trockenfutter bekommen, ist Kohl unverträglich.



### Pok Choi

Pak Choi (auch Senfkohl oder Blätterkohl genannt) ist mit dem Chinakohl verwandt. Er ist ein gutes Winterfutter.



### Romanesco

Romanesco gehört zu den Kohlgewächsen. Er muss daher langsam angefüttert werden. Für Kaninchen die ausschließlich mit Trockenfutter ernährt werden ist Kohl unverträglich.



(Foto: Richard Bartz)



## Rotkohl

Rotkohl gehört zu den Blattgemüsen und kann sehr gut angeboten werden. Da es sich aber um ein Kohlgewächs handelt, sollte dieses sehr langsam angefütert werden. Die äußeren Blätter sollten zwecks Schadstoffbelastung entfernt werden. Kaninchen die ausschließlich mit Trockenfutter ernährt werden, für diese ist Kohl unverträglich.



## Rucola (Rauke)

Rucola ist leicht scharf und gehört zu den Kohlgewächsen. Er kann gut verfüttert werden und ist gut verträglich. Für Kaninchen die nur mit Trockenfutter ernährt werden, ist Kohl unverträglich.



## Spitzkohl

Da es sich um ein Kohlgewächs handelt, sollte dieses langsam angefütert werden. Die äußeren Blätter sollten entfernt werden, da diese oft mit Schadstoffen belastet sind.



## Rosenkohl

Rosenkohl kann gut verfüttert werden und wird gerne gefressen. Da es sich um ein Kohlgewächs handelt, sollte er immer langsam angefütert werden. Wenn man die äußeren Blätter entfernt, minimiert man die Schadstoffbelastung. Für Kaninchen, die handelsübliches Trockenfutter bekommen, ist Kohl unverträglich.



## Weißkohl

Weißkohl kann verfüttert werden. Da es ein Kohlgewächs ist, sollte es langsam angefüttert werden. Tiere die ausschließlich mit Trockenfutter ernährt werden, vertragen Kohl nicht. Die äußeren Blätter immer entfernen um die Schadstoffbelastung gering zu



## Wirsing

Wirsing kann gut verfüttert werden. Da es ein Kohlgewächs ist, sollte dieses langsam angefüttert werden. Entfernt man die äußeren Blätter, reduziert man die Schadstoffbelastung. Kaninchen die nur mit Trockenfutter ernährt werden, vertragen keinen Kohl.



(Foto: Kaninchenwiese)

## Sonstiges Gemüse

### Aubergine

Auberginen können gerne ab und zu in kleineren Mengen gegeben werden. Das grün und die unreifen stellen haben einen hohen Solanin Gehalt. Daher darf die Aubergine nur im Gemisch verfüttert werden. Auberginen eher selten verfüttern.



### Chili

Chili ist sehr scharf und daher sollte man von einer Fütterung abraten. Generell können scharfe Futtergemüse in einem Gemisch in geringen Mengen angeboten werden, sofern die Tiere abwechslungsreich gefüttert werden und die Kaninchen das überhaupt mögen. Der Chili verfügt aber auch über eine Heilwirkung. Er enthält den Wirkstoff „Capsaicin“ dass u.a. bei Tumore eingesetzt wird. Es stimuliert den Herzmuskel bei Herzerkrankungen und reduziert Gelenkschmerzen und Übergewicht.



## Frühlingszwiebeln

Da die Frühlingszwiebeln sehr scharf sind, wird vom Verzehr eher abgeraten. Im Krankheitsfall wirken sie im Körper antibakteriell, senken den Blutdruck, die Blutfettwerte und den Blutzucker.



## Ingwer

Für Kaninchen ist Ingwer sehr scharf. Bei Kaninchen mit geschwächtem Immunsystem kann er unterstützend wirken.

Er unterstützt gut bei Entzündungen, Eitergeschehen, Kaninchen Schnupfen und bei Gelenkerkrankungen. Im Notfall bei Erkrankung kann der Ingwer auch geraspelt werden und mit Banane und/oder Apfel gemischt angeboten werden. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der Ingwer gefressen wird.



## Knoblauch

Da Knoblauch sehr scharf ist, wird er von den Kaninchen kaum gefressen. Scharfe Gemüsesorten können Kaninchen die gegeben werden die abwechslungsreich gefüttert werden. Aber nur in sehr geringen Mengen. Knoblauch hat gesundheitsfördernde Eigenschaften.



## Paprika (alle Farben)

Paprika kann im Gemisch bei abwechslungsreicher Ernährung mit verfüttert werden. Der Strunk enthält viel Solanin.



## Radieschen

Radieschen sind scharf und sollten daher nur in kleineren Mengen zur Verfütterung geeignet.



## Rote Beete

Rote Beete sollte immer im Gemisch angeboten werden, da sie einen hohen Oxalsäuregehalt hat. Durch die Rote Beete kann sich der Urin rot verfärben (unbedenklich). Es kann sein, dass das ein oder andere Kaninchen mit Durchfall reagiert. Die Blätter eignen sich ebenfalls gut zur Fütterung.



## Schlangengurke

Gurke ist gut geeignet. Aber Vorsicht bei Kaninchen einen wässrigen Kot haben und zu Durchfall neigen. Die Gurke ist stark wasserhaltig.



## Spinat

Blattspinat ist ein gutes blattreiches Futtermittel. Er hat einen hohen Anteil an Oxalsäure und sollte daher immer in einer guten Mischung angeboten werden. Ideal zu mischen mit Wiesenpflanzen oder anderen Gemüsesorten.



## Stangensellerie (Bleichsellerie)

Sellerie ist meistens sehr blattreich und wird von den Kaninchen gut vertragen. Er kann mit allen Bestandteilen verfüttert werden.

Sellerie ist gut geeignet für Kaninchen die unter Verdauungsstörungen oder empfindlicher Verdauung neigen.

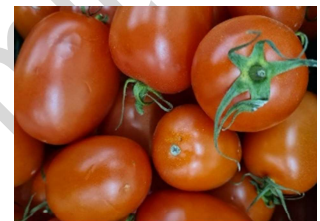
Sehr gutes Winterfutter.



## Tomate

Tomaten sind sehr wasserreich, daher sollten sie nicht in zu großen Mengen verfüttert werden. Sie können in zu großen Mengen zu Matschkot führen. Auf den Stiel (Pflanzenansatz) sollte verzichtet werden, da er sehr Solaninhaltig ist.

Nur bei trockenfutterfreier Ernährung anbieten, da er sonst giftig wirken kann.



## Gemüsegrün

### Blumenkohlblätter

Blumenkohlblätter ist ein gutes Futter für die Kaninchen. Da es ein Kohlgewächs ist, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass man es langsam anfüttert. Im Gemisch anbieten. Achtung: Kaninchen die ausschließlich mit Trockenfutter ernährt werden, für diese ist Kohl unverträglich.



### Karottengrün

Karottengrün ist ein artgerechtes Futtermittel für Kaninchen. Werden die Tiere ausschließlich mit Frischfutter ernährt, spielt der Kalziumgehalt des Grüns keine Rolle und führt daher nicht zu Blasengriß. Heu hat hingegen mehr Kalzium.



## Kohlrabiblätter

Kohlrabiblätter sind bei den Kaninchen sehr beliebt und gesund. Da es sich um ein Kohlgewächs handelt, sollten sie immer langsam angefüttert werden. Nur Kaninchen die ausschließlich mit Trockenfutter ernährt werden, ist Kohl unverträglich.



## Radischenblätter

Radischenblätter sind sehr beliebt und können gerne in größeren Mengen verfüttert werden.



## Kräuter

### Dill

Dill wird von Kaninchen sehr gerne gefressen, wirkt appetitanregend, verdauungsfördernd, krampflösend, beruhigend, und ist milchfördernd



### Oregano (Dost)

Oregano sollte regelmäßig gefüttert werden. Er hat eine antibakterielle Wirkung, ist entzündungshemmend, schleimlösend, appetitanregend, verdauungsfördernd, wirkt unter anderem gegen Kokzidien und Würmer, ist krampflösend.



## Majoran

Majoran darf gefüttert werden. Er wirkt schleimlösend, appetitanregend und beruhigend.

## Melisse

Melisse wird gerne gefressen. Viele Kaninchen bevorzugen sie aber eher in getrockneter Form als frisch. Je nach Belieben. Sie hat eine beruhigende Eigenschaft, ist schmerzlindernd, krampflösend und unterstützt auch bei Viren, Pilzen und Bakterien.

## Petersilie

Petersilie ist bei den Kaninchen sehr beliebt und daher gut als Kaninchenfutter geeignet. Sie wirkt positiv krampflösend, blutreinigend, appetitanregend, ist verdauungsfördernd und wirkt gut harntreibend.



## Pfefferminze

Pfefferminze wird gerne gefressen. Sie wirkt antibakteriell, beruhigend, appetitanregend, keimtötend, krampflösend und schmerzstillend. Ebenso hat sie eine positive Wirkung auf die Verdauung.



## Rosmarin

Rosmarin kann in kleinen Mengen angeboten werden.

Er ist appetitanregend, harntreibend, verdauungsfördernd, wirkt unterstützend bei Blähungen und unterstützt die Wundheilung.



## Salbei

Salbei wird gerne gefressen und kann gut als Kräuterbeilage zum Futter den Kaninchen angeboten werden. Er wirkt keimtötend, antibakteriell, appetitanregend, wirkt positiv auf die Verdauung, ist entzündungshemmend und harntreibend als auch schmerzlindernd



## Thymian

Thymian sollte regelmäßig gefüttert werden. Seine positiven Eigenschaften sind, er ist schleimlösend, krampflösend, gallenflussfördernd, entzündungshemmend, verdauungsfördernd, wirkt positiv/unterstützend gegen Kokzidien, ist antibakteriell, desinfizierend, pilztötend und schmerzstillend.



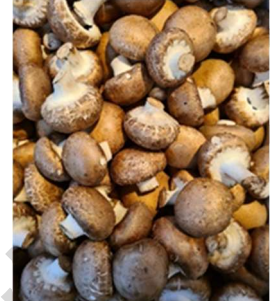


## Pilze

### Champignon

Pilze werden eher bis gar nicht gefüttert.

Wenn dann aber in sehr geringen Mengen.



## Heusorten

### Wiesenheu – 1. Schnitt

Der 1. Schnitt erfolgt im Frühsommer, idealerweise im Juni.

Zu diesem Zeitpunkt ist der Rohfaseranteil sehr hoch. Dieser Schnitt enthält auch grobe holzige Halme, ist strukturreicher und nährstoffarm. Die Menge an Kalzium und Phosphor ist für Kaninchen ideal.

### Wiesenheu – 2. Schnitt

Der 2. Schnitt wird idealerweise im Spätsommer gemäht.

Dieser Schnitt beinhaltet mehr Kräuter, ist feiner/weicher in der Struktur, hat einen geringeren Rohfasergehalt und ist sehr proteinreich.

→ begünstigt Aufgasung → Mischung aus Schnitt 1 und Schritt 2 wäre optimal



## Timothy Heu (Wiesen-Lieschgras)

Dieses Heu hat eine sehr grobe Struktur, hoher Rohfaseranteil, sehr lange Halme, und fördert somit den natürlichen Zahnabrieb.

Es hat ein ausgewogenes Kalzium und Phosphor Verhältnis.

Somit ideal für Kaninchen, die unter Harngrieß oder Blasenstein neigen.



## Strohsorten

### Gerste

Das Gerstenstroh ist das zweithäufigste Stroh in der Tierhaltung. Bei etwas geringerer Saugfähigkeit als Weizenstroh besitzt es ebenfalls einen relativ hohen Nährwert. Die Grannen oder Hacheln der Gerste fallen durch das Stroh auf den Stallboden und schädigen die Tiere damit nicht.

### Hafer

Das Haferstroh wird von Kaninchen gerne gefressen, ist gut verdaulich, gut im Geschmack und weich als Einstreu. Haferstroh saugt jedoch die Nässe weniger gut.



### Roggen

Das Roggenstroh ist sehr hart, faserreich und saugt gut die Stallnässe auf. Dieses Stroh wird auf Grund des Bitterstoff Lignin von Kaninchen eher ungern gefressen. Das Roggenstroh saugt die Nässe sehr gut auf.



# Mobile Tierbetreuung mit Herz & Tierenergetik Bodensee



## **Weizen**

Das Weizenstroh wird oft als das beste Einstreumaterial bezeichnet. Es saugt sehr gut Stallfeuchtigkeit und Harn auf und wird als Futterstroh gern von den Tieren gefressen. Es ist jedoch sehr reich an Stärke und besitzt wenige Bitterstoffe.

Mobile Tierbetreuung mit Herz